

Emanuel W r a n y ,
Wien, XII., Korbergasse 8

Wien, 29. Februar 1952

Herrn

Dr. Heinrich Z i l l i c h

Starnberg am See
Josef Fischhaberstrasse 15

Sehr verehrter Herr Doktor !

Bitte nehmen Sie es mir nicht übel, dass ich mich als begeisteter Leser Ihrer Bücher mit einer Bitte an Sie wende.

Ihre Bücher, die früher in meiner Bibliothek standen, sind leider im Jahr 1945 einer totalen Ausbombung zum Opfer gefallen. Deshalb hatte ich mir wieder einmal von der Leihbibliothek L a s t eines Ihrer Bücher " Der Weizenstrass" ausgeliehen, da ich nicht mehr in der Lage bin, Bücher zu kaufen.

Ich war aber über eine in diesem ausgeliehenen Buch mit Bleistift angekritzelte Bemerkung eines anonymen Lesers derart empört, dass ich nicht umhin kann, Ihnen den Sachverhalt mitzuteilen.

Auf Seite 104 der Ausgabe 1938 schreiben Sie: " er musste auf das Glück verzichten, längere Zeit in Deutschland zu verweilen; " 2

Dazu hat der Anonymus mit Bleistift die obangeführten Unterstreichungen und ein grosses Fragezeichen gemacht . ? Für oberflächliche Beobachter vielleicht eine harmlose Angelegenheit, für mich aber die schmerzvolle Erkenntnis, dass deutschsprechende, deutschlesende Menschen die Verbindung mit Deutschland als fragwürdig bezeichnen !

Man mag über Politik, Nationalität und Rassen theorie verschiedener Meinung sein, eines steht aber fest : Wir Österreicher sprechen deutsch und sind Deutsche. Leider sind in Österreich durch das Völkergemisch der alten Monarchie in das deutsche Blut Mischungen eingedrungen. Das berechtigt jedoch keinesfalls diese Mischlinge in charakterloser Art ihre deutsche Abstammung zu verleugnen und mit dem äusseren Feind als inneren Feind auf die Ausrottung der letzten Deutschen in Österreich hinarbeiten. Sind diese Menschen wirklich so dumm, dass sie nicht sehen, wie sie sich selbst das Grab schaufeln, wie sie ein Bollwerk nach dem andern, Böhmen, Mähren, Siebenbürgen und jetzt Österreich um demagogischer Schlagwörter willen und aus persönlicher Habgier verraten und den asiatischen Horden Tür und Tor zur Vernichtung der abendländischen Kultur öffnen? Ich schäme mich ein Österreicher zu sein, weil ich ein Deutscher bin. Dabei sind diese "Demokraten" in ihren Ursprungsländern Nationalisten, wie sie nicht besser sein können. Warum wollen sie immer den andern Nationen weismachen, dass nur ihre Nation die allein im Himmel, als auf Erden seligmachende Nation ist? Warum? Weil sie Heuchler sind, die Wasser predigen und Wein trinken wollen. Der Russe, Engländer, Franzose, Amerikaner, Holländer, Norweger, Jude usw., alle haben ihren Nationalstolz und nur Österreich will man zu einer Kolonie ohne Nationalität herabdrücken! Will eine Kultur, die die ganze Welt befruchtete, vernichten, um mit dieser Kolonie strategische und wirtschaftliche Geschäfte machen zu können.

Ich bin ein alter Mann und werde den Untergang des Abendlandes nicht mehr erleben, aber es empört mich, dass so ungeheure Werte, unsere Kultur den Barbaren von allen Seiten zum Opfer fallen sollen und in rohester Art vernichtet werden. Ich habe den ersten Weltkrieg mitgemacht, ich wurde im zweiten Weltkrieg von den Russen gefangen. Aber nichts hat mich so erschüttert, als die Charakter- und Würdelosigkeit der eigenen Landsleute, sogenannter Österreicher! Ich kannte nach dem ersten Weltkrieg sogar viele Juden, welche durch ihre generationenlange Ansässigkeit in

